

## Pressemitteilungen

- 389/2023 Aktuelle Informationen zum Familienfest auf der Rennwiese am 9. September  
**Im Kostüm zum Pferderennen**
- 390/2023 **Anmeldung der Erstklässler für das Schuljahr 2024/25**
- 391/2023 Erdbeben in der Türkei und in Syrien  
**Castrop-Rauxel spendet 10.000 Euro für Erdbebenopfer**
- 392/2023 Castrop-Rauxel nimmt Fußverkehr in Henrichenburg und Schwerin unter der Lupe  
**Stadt lädt im Rahmen des Fußverkehrs-Checks NRW zu Begehungen ein**
- 393/2023 **Freibadsaison 2023 beendet – nächste Woche öffnet das Hallenbad wieder**
- 394/2023 Kindergartenplätze 2024/25  
**Tage der Offenen Tür in allen Kindertageseinrichtungen**
- 395/2023 **BIP ist in den Stadtteilen vor Ort**

## Pressemitteilung 389/2023

Aktuelle Informationen zum Familienfest auf der Rennwiese am 9. September

### **Im Kostüm zum Pferderennen**

Wenn am zweiten Samstag im September (09.09.) wieder echte Pferde auf der Rennwiese zu bewundern sind, sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich der Tradition der Pferderennen entsprechend zu kleiden oder zu kostümieren. Ob viktorianische Gewänder mit ausladenden Hüten, Cocktailkleider mit fantasievollen Fascinatoren, Prinzessinnenröcke, feine Anzüge und Mäntel mit Zylinder oder ganz individueller Freizeit-Chic – wer möchte, darf beim Castroper Pferderennen mit seiner Kleidung zur ganz besonderen Atmosphäre des Tages beitragen.

Eine solche Großveranstaltung ist nur durch die Unterstützung vieler Beteiligter realisierbar. Dazu gehören neben der gesamten kommunalen Familie aus EUV Stadtbetrieb, Feuerwehr, Event Forum, Berufsbildungszentrum der VHS (BBZ) und Stadtverwaltung auch weitere Partner\*innen wie das DRK KV Recklinghausen e.V. und die Gelsenwasser AG. Einen besonderen Dank richtet das Stadtmarketing Castrop-Rauxel an die großzügigen Sponsoren: Die Sparkasse Vest Recklinghausen, neio Altenpflege GmbH, die Stadtwerke Castrop-Rauxel und die HCR. Das Gut Frohlinde stellt unentgeltlich vier Boxen für die Rennpferde zur Verfügung.

### **Wichtige Hinweise**

Es ist eine Allgemeinverfügung erlassen worden, nach der das Mitführen und Benutzen von Glasbehältnissen unter Androhung eines Bußgeldes von mindestens 35 Euro während der Veranstaltung untersagt ist. Außerdem werden rund um das Event einige Sperrungen und Haltverbotszonen eingerichtet, um den Auf- und Abbau durchführen zu können:

- Von Freitag, 8. September, 8.00 Uhr bis einschließlich Samstag, 9. September, 23.30 Uhr ist der städtische Parkplatz am Hotel Goldschmieding / Kleingartenverein – mit Ausnahme der Wohnmobil- und Hotelparkplätze – gesperrt.

- Von Freitag, 8. September, 8.00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 10. September, 20.00 Uhr ist der Parkplatz am Eingang zum Veranstaltungsgelände an der Tiergartenstraße sowie die Parkplätze entlang der Tiergartenstraße in der Sackgasse gesperrt.
- An der Bushaltestelle Schweriner Hellweg und auf der Dortmunder Straße auf Höhe der Hausnummer 99 werden am Samstag, 9. September, von 9.00 bis 22.30 Uhr Haltverbote eingerichtet.

### **Weitere Informationen**

53 Jahre nach dem letzten Lauf auf der ehemaligen Naturhindernisbahn am Haus Goldschmieding gibt es in Castrop-Rauxel wieder ein rasantes Pferderennen – eingebettet in ein facettenreiches Stadtfest mit freiem Eintritt: Ein Galopprennen mit den Original-Pferden aus „Wendy“, „Bibi & Tina“ und „Ostwind“, mehrere Tiershows, ein attraktives Kinderfest, Gastronomie für Genießer und Live-Musik – am 9. September von 12.00 bis 21.00 Uhr wird das Gelände der Rennwiese an der Dortmunder Straße wieder zu dem Festgelände, das es einmal war. Den musikalischen Höhepunkt des Tages setzt die bekannteste Coverband der Stadt: Seven Cent rocken von 18.00 bis 21.00 Uhr die Bühne im Zentrum des Veranstaltungsgeländes.

Besucherinnen und Besucher können bei den Castroper Pferderennen 2023 das berauschende Gefühl erleben, live bei einem inszenierten Galopprennen dabei zu sein. Sie können den aus Film und Fernsehen bekannten Pferden zujubeln, wenn diese in zwei Rennen über die Bahn preschen. Aber die Castroper Rennen 2023 sind viel mehr als das: Sie sind ein Fest für die ganze Familie. Kleine Gäste dürfen sich auf Kinder-Attraktionen wie Spiele aus dem Wilden Westen, Bastel- und Mitmachstationen zum Beispiel vom städtischen Team Jugendarbeit, einen Wurfwettbewerb im Korbball mit dem Schweriner-Korbball-Club e.V. '67, Springen auf der Hüpfburg, die Spritzwand der Jugendfeuerwehr Castrop-Rauxel sowie Pferde und Alpakas zum Streicheln freuen. Außerdem finden Vorführungen im Voltigieren, im Westernreiten und durch die DRK-Hundestaffel statt, und für jeden Geschmack gibt es ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit Gegrilltem, vegetarischen Angeboten, Crêpes, Eis und leckeren Süßwaren.

### Das Programm

12.00 Uhr	Beginn der Veranstaltung
12.30 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Rajko Kravanja und Stadtmarketing-Geschäftsführer Jens Langensiepen
13.00 – 13.30 Uhr	Voltigiervorführung des Reit- und Fahrverein St. Hubertus Herne/Bochum-Gerthe e.V. / Vorführung der DRK-Hundestaffel
13.00 – 17.00 Uhr	Ponyreiten
14.00 – 14.30 Uhr	Galopprennen mit den Pferden aus Wendy, Bibi & Tina und Ostwind
15.00 – 15.30 Uhr	Meet & Greet mit den Pferden aus Wendy, Bibi & Tina und Ostwind
15.45 – 16.15 Uhr	Vorführung der DRK-Hundestaffel / Vorführung im Westernreiten
16.30 – 17.00 Uhr	Comedy-Rennen mit den Pferden aus Wendy, Bibi & Tina und Ostwind
18.00 – 21.00 Uhr	Live auf der Bühne: Seven Cent

### Anreise

Gäste werden ausdrücklich gebeten, mit dem Fahrrad anzureisen, weil es in der Nähe des Veranstaltungsgeländes nahezu keine Parkplätze gibt – das Parken entlang der Dortmunder Straße oder der B235 ist ausdrücklich verboten. Mitarbeitende des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS werden am Veranstaltungstag einen ausgeschilderten Fahrradstellplatz auf einem der Bolzplätze des Geländes betreuen. Auch die Anreise mit dem ÖPNV (Bus 480 / 482 / NE11) bis zur Haltestelle Goldschmieding genau gegenüber dem Hauptzugang zur Rennwiese ist zu empfehlen. Alternativ können Autofahrende von der A42 aus kommend die Abfahrt B235 in Richtung Witten nehmen. Sie finden in der Nähe des Schweriner Rings (Dortmunder Straße 197) an der Mengeder Straße einen großen Parkplatz, der etwa viertelstündlich von 11.30 bis 22.00 Uhr durch einen kostenlosen Shuttlebus der Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH (HCR) mit dem Veranstaltungsgelände verbunden ist. Das Zu- und Aussteigen ist an den Haltestellen Schweriner Hellweg und Neuroder Platz an der Dortmunder Straße, wenige Gehminuten vom Parkplatz aus entfernt, und an der Haltestelle Goldschmieding direkt am Gelände der Rennbahn möglich.

Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) und zur Geschichte der Castroper Pferderennen auf der Seite [www.castroper-rennen.de](http://www.castroper-rennen.de).

## Pressemitteilung 390/2023

### **Anmeldung der Erstklässler für das Schuljahr 2024/25**

Im August 2024 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 geboren sind. Auch wenn alle Erziehungsberechtigten der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25 bereits persönlich angeschrieben wurden, weist die Stadtverwaltung nochmal darauf hin, dass die Schulanmeldung in Abhängigkeit von der gewählten Grundschule, entweder in der Woche vom 25. bis 29. September oder in der Woche vom 16. bis 20. Oktober 2023 erfolgen muss.

Den konkreten Termin vereinbaren Eltern bitte telefonisch direkt mit der gewünschten Schule. Eine Übersicht über alle Grundschulen und das Anmeldeschreiben, in dem auf die zuständige Anspruchsschule und die nächstgelegene katholische Bekenntnisschule hingewiesen wird, haben die Eltern ebenfalls per Post erhalten. Im Grundsatz können die Erziehungsberechtigten eine Schule für ihr Kind frei auswählen können.

Zur Anmeldung müssen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und das zukünftige Schulkind persönlich bei der gewünschten Schule erscheinen und das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde des Kindes sowie einen Nachweis über die Masernschutzimpfung bzw. den Impfausweis mitbringen.

Für Kinder, die auf Antrag eingeschult werden können, gelten die gleichen Regelungen. Eine besondere Mitteilung wird den Erziehungsberechtigten dieser Kinder jedoch nicht übersandt.

Für nähere Auskünfte oder bei Rückfragen stehen die jeweiligen Schulleitungen sowie die Bereich Schule der Stadtverwaltung, Tel. 02305 / 106-2413, -2595, zur Verfügung.

Viele Castrop-Rauxeler Grundschulen laden vorab zu Tagen der Offenen Tür oder zum Informationsabend ein. Je nach Schule werden u.a. Einblicke in den Unterricht, Aktionen für die Kinder und Informationen für die Eltern geboten.

- Die **Elisabethschule**, Elisabethstraße 1, organisiert am Dienstag, 5. September, einen Informationsabend. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in der Turnhalle.
- An der **Erich-Kästner-Schule**, Lessingstraße 27, finden am Dienstag, 5. September, ab 9.00 Uhr Schulführungen durch Schülerinnen und Schüler statt. Am Mittwochabend, 6. September, wird ab 19.30 Uhr ein Elternabend angeboten, auf dem das Unterrichtskonzept "Individuelles Lernen mit System" vorgestellt wird.
- Die **Grundschule Alter Garten**, Alter Garten 18, können Interessierte am Donnerstag, 7. September, von 10.15 bis 11.45 Uhr beim Tag der Offenen Tür kennenlernen.
- Der Hauptstandort der **Cottenburgschule**, Cottenburger Straße 156, kann am Samstag, 9. September, von 9.00 bis 11.00 Uhr beim Tag der Offenen Tür erkundet werde. Der Teilstandort der **Cottenburgschule**, Am Hügel 6, bietet am Samstag, 16. September, ebenfalls von 9.00 bis 11.00 Uhr einen Tag der Offenen Tür an.
- Die **Grundschule Am Busch** und die **Lindenschule** freuen sich am Freitag, 15. September, auf den Besuch von Eltern und angehenden Schulkindern. Bei der Grundschule Am Busch, Am Busch 15a, stehen von 10.10 Uhr bis 11.50 Uhr die Türen für Interessierte offen. Die Lindenschule, In der Föhle 81, heißt Besucherinnen und Besucher von 14.00 bis 16.00 Uhr willkommen.
- Die **Wilhelmschule**, Wilhelmstraße 48, präsentiert sich beim Tag der Offenen Tür am Freitag, 22. September, von 10.00 bis 13.00 Uhr. Schulpflichtig sind zum 1. August 2024 alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 geboren sind.
- Bereits am Freitag, 1. September, lud die **Grundschule Am Hügel** am neuen Standort, Kleine Lönnsstraße 60, von 15.00 bis 18.00 Uhr zum Willkommens-Schulfest inklusive Tag der Offenen Tür für Eltern und künftige Einschulkinder ein.

## Pressemitteilung 391/2023

Erdbeben in der Türkei und in Syrien

### **Castrop-Rauxel spendet 10.000 Euro für Erdbebenopfer**

Nach den verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien im Februar 2023 hatte die Stadt Castrop-Rauxel gemeinsam mit ihrer türkischen Partnerstadt Zonguldak aufgerufen, mit Spenden Überlebenden vor Ort gezielt zu helfen. Insgesamt 10.000 Euro kamen zusammen und wurden nun der Stadt Zonguldak zur Verfügung gestellt. Mit der Spende werden weitere Lebensmittel in die Erdbebengebiete geliefert.

Der Hilfsaktion vorangegangen war eine Videokonferenz von Bürgermeister Rajko Kravanja mit seinem türkischen Amtskollegen Dr. Ömer Selim Alan aus Zonguldak, in der ein gemeinsames Vorgehen für weitere Hilfestellungen beschlossen wurde. In der Türkei wurde den Städten und Gemeinden, die nicht unmittelbar vom Erdbeben betroffen waren, Patenschaften für betroffene Ortsteile, Städte und Gemeinden ans Herz gelegt. Zonguldak übernahm die Patenschaft für den Stadtbezirk Onikisubat in der Stadt Kahramanmaras in der gleichnamigen Provinz, die zu den am schwersten getroffenen Gebieten gehört. Die Spende ist nun eine große Hilfe für die weitere Lebensmittellieferung nach Kahramanmaras. Unterstützung in der Spendenaktion erhielt die Stadtverwaltung von Kubilay Corbaci, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Deutsch-Griechisch-Türkischen Städtepartnerschaftsvereins Castrop-Rauxel.

Dass die Städtepartnerschaft zwischen Castrop-Rauxel und Zonguldak nicht nur auf dem Papier besteht, sondern eine gelebte ist, zeigt nicht nur diese Hilfsaktion: „Auch schon in der Corona-Krise haben wir gemerkt, dass wir uns auf unsere Städtepartnerschaft verlassen können“, betont Bürgermeister Rajko Kravanja. So hatte Zonguldak im Mai 2020, zur Hochzeit der Corona-Krise, Masken an Castrop-Rauxel gespendet. Aber auch der Austausch zwischen Zonguldak und Castrop-Rauxel wird aktiv von beiden Seiten gefördert:

Derzeit absolvieren sieben Studentinnen der Pflege, der Physiotherapie sowie der Rehabilitation von der Universität Zonguldak ein vierwöchiges Praktikum im St. Rochus-Hospital.

Die Städtepartnerschaft mit Zonguldak besteht seit zehn Jahren. 2017 startete ein erstes Pilotprojekt zum wissenschaftlichen Austausch der Städte mit Gästen aus Zonguldak in Castrop-Rauxel. Im Mai 2022 intensivierten sich die Vorbereitungen für die Fortführung dieses Projekts. Der Deutsch-Griechisch-Türkische Partnerschaftsverein diente fortan als Organisator und Vermittler zwischen dem St. Rochus und der Universität Zonguldak. Die Stadtverwaltung fungiert überdies als Schirmherrin der Aktion.



## Pressemitteilung 392/2023

Castrop-Rauxel nimmt Fußverkehr in Henrichenburg und Schwerin unter der Lupe

### **Stadt lädt im Rahmen des Fußverkehrs-Checks NRW zu Begehungen ein**

Castrop-Rauxel geht mit! Die Stadt hat eine Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks NRW 2023 gewonnen, nach einem Auftaktworkshop im August wird es nun konkret, die Begehungen stehen an. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger zu zwei Planungsspaziergängen in den Ortskernen von Henrichenburg und Schwerin eingeladen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, der Politik und von Verbänden soll die Situation der Fußgängerinnen und Fußgänger vor Ort betrachtet werden.

Treffpunkt für die erste Begehung in Henrichenburg ist am Dienstag, 12. September, um 16.30 Uhr an der Elternhaltestelle Höhe Hagenstraße 25.

Die zweite Begehung auf Schwerin erfolgt am Donnerstag, 19. Oktober. Treffpunkt um 16.30 Uhr ist am Neuroder Platz.

Thematische Schwerpunkte liegen vor allem auf der fußläufigen Erreichbarkeit der Zentrumsbereiche mit den Nahversorgern und ansässigen Ärztinnen und Ärzte sowie die der Grundschulen. Weitere Themen sind die Barrierefreiheit, das sichere Queren und die Aufenthalts- und Verweilqualität. Stadtbaurätin Bettina Lenort hofft auf rege Beteiligung: „Wir möchten den Fußverkehr in unserer Stadt stärken, dazu benötigen wir die Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger, denn sie sind die Experten vor Ort, ihre Erfahrungen, ihr Wissen ist hier besonders gefragt.“

Im Anschluss an die zwei Begehungen im September folgt ein Abschlussworkshop nach den Herbstferien. Dort werden die Ergebnisse der Begehungen zusammengefasst und diskutiert.

Die Begehungen sind Kern des Fußverkehrs-Checks und ein weiterer Baustein zur Stärkung der Nahmobilität in Castrop-Rauxel. Dieses partizipative Verfahren soll die kommunale Fußverkehrsförderung anschieben und unterstützen. Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, in der Kommune sichere und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung zu rücken. So kann sich eine neue „Geh-Kultur“ entwickeln, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt. Fußverkehr war lange eine unterschätzte Verkehrsart. Seit einigen Jahren ändert sich das, zurecht: Fußverkehr ist gesund, umwelt- und klimaverträglich und sozial gerecht.

In allen Phasen des Fußverkehrs-Checks wird die Stadtverwaltung von der Planersocietät aus Dortmund unterstützt, einem Fachbüro mit viel Erfahrung in der Fußverkehrsförderung. Die Kosten dafür übernimmt das Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen. Bei der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen sowie bei der Generierung möglicher Fördermittel berät das Zukunftsnetz Mobilität NRW die Kommune.

### **Hintergrund**

Die Fußverkehrs-Checks in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Jahr 2019 vom Zukunftsnetz Mobilität NRW vergeben, jedes Jahr werden dafür insgesamt 12 Städte und Gemeinden ausgewählt. Teilnehmen können alle Mitgliedskommunen des Zukunftsnetzes, von der kleinen Gemeinde bis hin zur Metropole. In diesem Jahr sind folgende Kommunen dabei: Bergisch Gladbach, Bonn, Castrop-Rauxel, Dörentrup, Herford, Herne, Köln, Lünen, Neuenrade, Recklinghausen, Swisttal und Wülfrath.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite [www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/fussverkehrs-check](http://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/fussverkehrs-check)

## Pressemitteilung 393/2023

### **Freibadsaison 2023 beendet – nächste Woche öffnet das Hallenbad wieder**

Obwohl der letzte Tag der Freibadsaison im Parkbad Nord mehr Regen als Sonne bereithielt, ist das städtische Bäderteam angesichts des mitunter doch sehr durchwachsenen Wetters insgesamt zufrieden mit den letzten Monaten. Vom 27. Mai bis einschließlich 1. September 2023 haben insgesamt rund 49.000 Gäste das Parkbad Nord besucht (Mai: 1.581, Juni: 27.097, Juli: 12.336, August: etwa 7.600). In der Saison 2022 zählte das Freibad im Stadtteil Ickern 65.862 Besucherinnen und Besucher (2021: 37.224, 2020: 35.315, 2019: 65.534, 2018: 95.233).

Das Freibadfest am 18. Juni besuchten 5.000 Gäste, beim Nachtschwimmen vergnügten sich 239 Besucherinnen und Besucher. Die besucherstärksten Tage 2023 waren der 11. Juni (2.508 Besucher), der 25. Juni (3.005 Besucher), der 8. Juli (2.226 Besucher) und der 9. Juli (2.089 Besucher). Neu in dieser Saison waren im Parkbad Nord der sanierte und neu gestaltete Toilettenbereich sowie das Sonnensegel über dem Kinderplanschbecken. Beides kam bei den Freibadgästen sehr gut an.

Das Bäderteam freut sich nun noch auf das Hundeschwimmen am Samstag, 16. September, von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 17. September, von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Am Dienstag, 5. September, öffnet das Hallenbad an der Bahnhofstraße wieder. Die Eintrittspreise sind dieselben wie im Freibad. Erwachsene zahlen 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche 1,50 Euro. Für Inhaber des Kultur- und Sozialpasses CAS-Pass verringert sich der Eintrittspreis um 50 Prozent. Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt. Kinder unter sieben Jahren haben nur Zutritt in Begleitung eines Erwachsenen oder einer anderen aufsichts- und verantwortungsfähigen Person. Für die Garderobenschränke wird 1 Euro Pfand benötigt.

### Hallenbad-Öffnungszeiten

- montags geschlossen (nur Schul- und Vereinssport)
- dienstags: 6.30 bis 8.15 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
- mittwochs: 6.30 bis 8.15 Uhr und 14.00 bis 21.30 Uhr (19.00 bis 19.30 Uhr Wassergymnastik)
- donnerstags: 6.30 bis 8.15 Uhr
- freitags: 6.30 bis 8.15 Uhr und 14.00 bis 21.30 Uhr (15.30 bis 17.00 Uhr Spielnachmittag, 19.00 bis 19.30 Uhr Wassergymnastik)
- samstags: 6.30 bis 14.00 Uhr
- sonntags: 6.30 bis 15.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger stets aktuell auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/baeder](http://www.castrop-rauxel.de/baeder)

## Pressemitteilung 394/2023

Kindergartenplätze 2024/25

### **Tage der Offenen Tür in allen Kindertageseinrichtungen**

Die über 40 Kindertageseinrichtungen in Castrop-Rauxel bieten ab Mitte September Tage der Offenen Tür an. Wer sein Kind für das Kindergartenjahr 2024/25 anmelden möchte, kann sich hier einen Einblick unter anderem über die konzeptionelle Arbeit, die Räumlichkeiten und den Außenbereich verschaffen. Oft hilft auch das Gespräch mit Erzieherinnen und Erziehern, um sich für eine Wunsch-Kita zu entscheiden.

Die Vormerkung des Kindes für eine Kita erfolgt dann in einem einfachen Online-Verfahren über den Kita-Navigator auf der Internetseite [www.castrop-rauxel.de/kita-navigator](http://www.castrop-rauxel.de/kita-navigator). Die Anmeldung für alle Kindertageseinrichtungen, egal ob städtisch, konfessionell oder von Elterninitiativen oder Vereinen läuft über dieses Verfahren. Bis zu acht in Betracht kommende Kitas können mit Priorisierung ausgewählt werden. Der Kita-Navigator bietet alle relevanten Informationen über die einzelnen Kitas auch noch einmal zum Nachlesen. Zusagen werden ab Januar 2024 erteilt.

Die Termine der Tage der Offenen Tür jeder Kindertageseinrichtung und der Link zum Kita-Navigator sind auf der städtischen Seite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) zu finden.

## Pressemitteilung 395/2023

### BIP ist in den Stadtteilen vor Ort

Verstärkt ist das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) in den Stadtteilen unterwegs. Zuletzt berieten die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung beim Ickerner Familienfest über Leistungen der Pflegeversicherung und sonstigen Themen im Alter. Bei einer gemeinsamen Runde „Vier gewinnt“ oder bei einem Worträtsel konnten die Besucher am BIP-Stand ihre Stärken zeigen und kamen so leicht ins Gespräch mit den Beratern.

Auch im bevölkerungsreichsten Stadtteil von Castrop-Rauxel hat sich verdeutlicht, dass insbesondere ältere Menschen ihre Anliegen lieber persönlich als telefonisch oder per Mail klären wollen und daher den direkten Kontakt suchen.

Im September und bietet das BIP Sprechstunden vor Ort in den Stadtteilen Ickern, Habinghorst und in der Altstadt an. Am 4. September und 23. Oktober sind die Ansprechpersonen des BIP von 10.00 bis 12.00 Uhr im Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, zu Gast. Am 11. September und 17. Oktober wird im Kulturzentrum AGORA, Zechenstraße 2 a, eine Beratung von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten. Am 28. September und 26. Oktober können Interessierte ins HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51, kommen - ebenfalls von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Das BIP berät Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige neutral und kostenlos. Es bietet Beratung rund ums Thema Alter sowie ums Thema Pflege. Auch über unterhaltende Angebote für Senioren, Informationen über Vorbereitungen zum Älterwerden, interessante Aufgaben für Rentner, Pflegehilfen und finanzielle Unterstützungen wissen die Mitarbeitenden des BIP Bescheid.

Wer darüber hinaus einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren will, kann dies unter Telefonnummer 02305 / 106-2583 oder per Mail an [bip@castrop-rauxel.de](mailto:bip@castrop-rauxel.de).